

Spanien im Chaos: Flutkatastrophe fordert über 200 Leben!

Über 200 Menschen starben bei verheerenden Überschwemmungen in Spanien. Tausende Soldaten sind im Einsatz, während die Regierung auf Kritik stößt.

Valencia, Spanien - In einer erschütternden Tragödie hat Spanien die verheerendsten Überschwemmungen seit Jahrzehnten erlebt, die mindestens 214 Menschen das Leben gekostet haben. Fünf Tage nach dem katastrophalen Ereignis, das Städte in der Provinz Valencia verwüstete, wächst die Frustration über die Reaktion der Regierung. Premierminister Pedro Sanchez hat versprochen, die Wiederherstellungsmaßnahmen durch die Entsendung von 10.000 Soldaten und Polizisten zu verbessern, während die Hoffnung, weitere Überlebende zu finden, schwindet.

Die schrecklichen Stürme, die über den Flussbecken von Magro und Turia wüteten, führten zu massiven Wassermassen, die die Ufer überfluteten und viele Menschen in ihren alltäglichen Aktivitäten überraschten. In der Region Chiva fiel in nur acht Stunden mehr Regen als in den letzten 20 Monaten zusammen. Die Warnungen der Behörden kamen zu spät für viele, die in Tiefgaragen und anderen gefährdeten Bereichen gefangen waren.

Die staatliche Reaktion

Die Krise, die von der valencianischen Regierung als Stufe zwei auf einer Skala von drei eingestuft wurde, wird von den regionalen Behörden verwaltet. Auf Drängen des Präsidenten

von Valencia, Carlos Mazon, kündigte Sanchez die Entsendung von 5.000 zusätzlichen Soldaten an, um bei den Rettungsaktionen und der Beseitigung von Trümmern zu helfen. Bereits 2.000 Soldaten der Militärischen Notfalleinheit sind im Einsatz, unterstützt von 2.500 Zivilgardisten und 1.800 nationalen Polizisten, die gemeinsam 4.500 Menschen gerettet haben. Tausende Freiwillige aus verschiedenen Stadtteilen sind ebenfalls eingetroffen, um die am stärksten betroffenen Gebiete zu unterstützen.

Die Überschwemmungen sind nicht nur eine nationale Tragödie, sondern auch die schlimmsten, die Europa seit 1967 erlebt hat, als in Portugal über 500 Menschen starben. König Felipe VI. und Königin Letizia werden am Sonntag die Region Valencia besuchen, um den Opfern ihr Mitgefühl auszudrücken. Die Behörden befürchten, dass noch mehr Leichen aus unterirdischen Garagen geborgen werden könnten, während die Anstrengungen zur Rettung der Überlebenden unvermindert weitergehen.

Details

Ort	Valencia, Spanien
------------	-------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at